

**Fairyfix:** Als ich vor kurzem nach Hause fahren wollte, musste ich eine Umleitung nehmen. Dabei habe ich mich auch noch ziemlich verfahren.

**Odysseus:** Hallo Fairyfix. Was soll ich da sagen, bei mir hat die Rückfahrt 10 Jahre gedauert, bis ich endlich wieder daheim war.

**Fairyfix:** Hallo Odysseus. Davon habe ich schon gehört, wenigstens hast du auf deiner Reise viele spannende Dinge erlebt.

**Odysseus:** Erinner dich bloß nicht daran.

**Fairyfix:** Ich frage mich gerade, was bei dir besonders ist.

**Odysseus:** Das will ich dir sagen. Ich ziehe und schlage wie diejenige Grundlinienfigur der Partiefangsstellung, auf deren Orthogonale ich stehe. Wenn ich also auf der a- oder h-Linie stehe, wirke ich wie ein Turm ...

**Fairyfix:** ... und wie ein Läufer, wenn du auf der c- oder f-Linie stehst.

**Odysseus:** Das ist richtig. Auf der e-Linie bin ich ein König, der aber kein Schach erhalten und auch nicht rochieren kann.

**Fairyfix:** Wie sieht das jetzt in der Praxis aus?

**Odysseus:** Mit der Selbstmattaufgabe von H. Schmid kannst du dir ein erstes Bild von mir machen.

**Fairyfix:** Das Mattbild scheint klar zu sein. Der schwarze Bauer setzt auf g2 matt, was durch einen verzögerten Excelsior realisiert werden kann. Der Odysseus muss dann auf e1 blocken. Die Frage ist nur, wie er in 5 Zügen dahin kommt.

**Odysseus:** Das hast du richtig erkannt. 1. OD5 g6 2. ODf7 g5 3. ODb3 g4 4. ODa1 g3 5. ODe1 g2#. Der Odysseus zieht hier als Dame, Läufer, Springer sowie als Turm.

**Fairyfix:** So eine Einstiegsaufgabe sehe ich gerne. Welche Aufgabe willst du mir als nächstes zeigen?

**Odysseus:** Bei dem 5 Steiner von W. Tura hast du es gleich mit zwei von meiner Sorte zu tun.

**Fairyfix:** Das schreckt mich nicht ab. Nur habe ich im Moment keine Idee, wie Weiß den schwarze König matt setzen will.

**Odysseus:** Die Aufgabe ist nicht allzu schwer zu lösen: 1. ... ODh3 2. ODd4 ODh7 3. ODe4 ODd7#, 1. ... ODg2 2. ODd6 ODf4 3. ODc6 ODe5#. Einmal setzt der weiße Odysseus von oben, das andere Mal von der Seite her matt, und der schwarze Odysseus wird jeweils als Blockstein verwendet.

**Fairyfix:** Nur Odysseus Züge, das kann sich sehen lassen.

**Odysseus:** Abschließend möchte ich dir die Aufgabe von I. Shanahan ans Herz legen. Achte auch auf das einzügige Satzspiel.

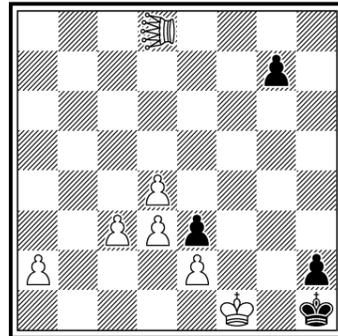
**Fairyfix:** Die Umwandlung in einen neutralen Odysseus liegt auf der Hand. Mich würde es jetzt nicht wundern, wenn das gleiche auch in der Lösung passiert.

**Odysseus:** Ja, das stimmt: 1. ...a8=nOD#, 1. a×b6 2. b×c5 3. c4 4. c3 5. c2 6. c1=nOD 7. nODd2 8. nODd5+ nODa8#.

Der Mattzug wird jeweils vom umgewandelten neutralen Odysseus auf a8 ausgeführt.

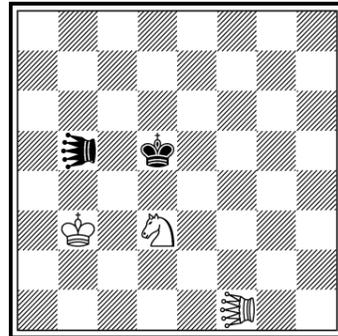
**Fairyfix:** Die Lösung muss ich mir nachher genauer anschauen. Danke für das Gespräch.

Harald Schmid  
feenschach 1988



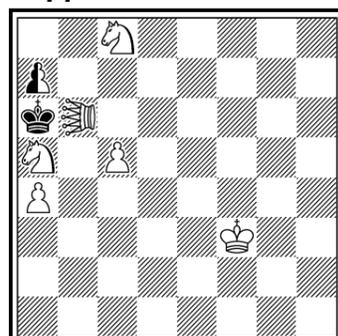
s#5 (7+4)  
☞ = Odysseus

Waldemar Tura  
PZSzach 2020  
Mircea Manolescu im  
Memoriam



h#3 (3+2)  
0.2;1.1;1.1  
☞☞ = Odysseus

Ian Shanahan  
The Problemist  
Supplement 2012



ser-h#8 (6+1+1)  
☞ = Odysseus

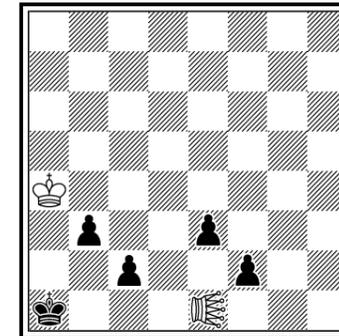
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

## Unsere Jubilare:

Elmar Bartel \*12.01.1960

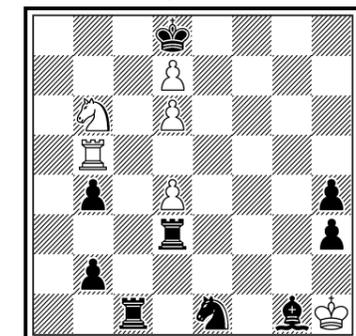
Werner Höller \*13.01.1934

I  
Elmar Bartel  
Theodor Steudel  
Ludwig Zagler  
Problemkiste 1995



ser-h=9 (2+5)  
☞ = Equihopper

II  
Werner Höller  
Freie Presse  
(Chemnitz) 2007



#6 (6+9)

### I) Elmar Bartel, Theodor Steudel, Ludwig Zagler:

1. f×e1=E 2. Ee5 3. e2 4. e1=E 5. Ea3 6. c1=E 7. Eca5 8. b2 9. b1=E K×a3=

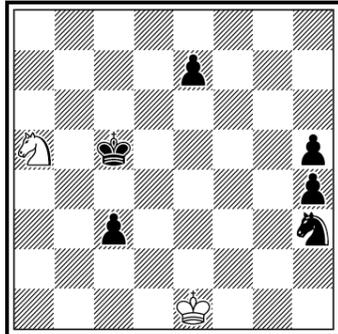
Die Reihenfolge der Umwandlungen ist dadurch determiniert, dass der umgewandelte Equihopper noch auf sein Zielfeld ziehen muss und dafür einen Bauern als Bock benötigt.

### II) Werner Höller:

1. Th5? L×d4!, 1. Ta5? Ta3! (nicht 1. ... Ta1? 2. Tc5!), 1. Te5 Te3 2. Th5 Te8 3. Ta5 Ta1 4. Tc5 Ta8, Tc1 5. Tc8+ T×c8 6. d×c8=D#

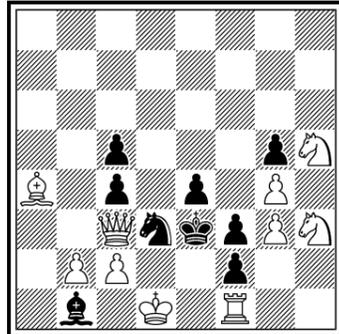
Um dem schwarzen König den Garaus zu machen, muss der weiße Turm auf die 8. Linie gelangen. Durch eine fein abgestimmte Zugfolge des weißen Turms werden nacheinander die schwarzen Verteidiger ausgebremst, der weiße Turm opfert sich dann auf der 8. Linie, und die weiße umgewandelte Dame erledigt den Rest.

**1048**  
Dieter Müller†  
Franz Pachl  
Ludwigshafen



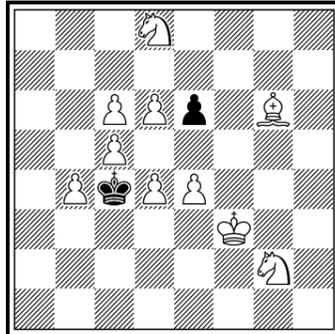
ser-h#9 C+ (2+6)  
Rochadeschach

**1049**  
Gerald Ettl  
Meitingen



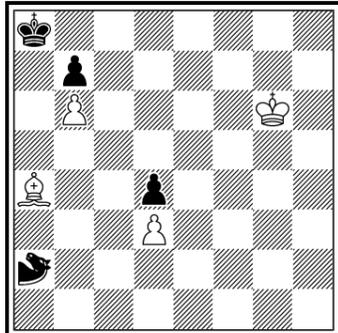
s#6 C+ (10+9)

**1050**  
Achim Schöneberg  
Einbeck



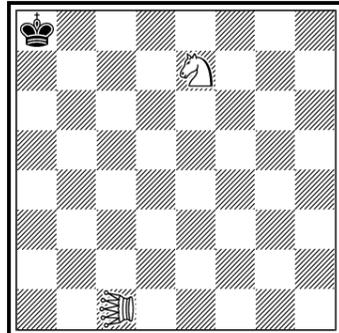
h#2.5 C+ (10+2)  
b) ♖g6 →h8

**1051**  
Luboš Kekely  
SK - Snežnica



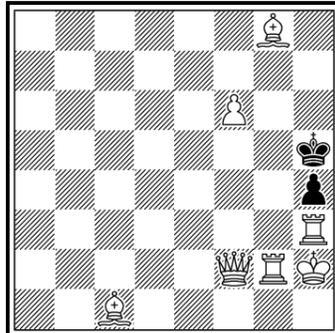
psr-hs#19 C+ (4+4)  
Transmutierende Könige  
Bicolor  
♞ = Nachtreiterhüpfer

**1052**  
Norbert Geissler  
München



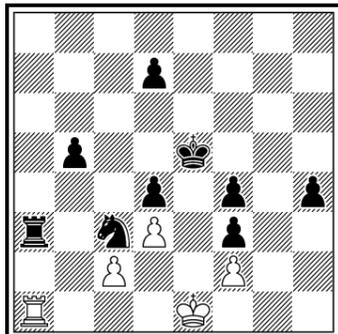
h#7 C+ (2+1)  
♞ = Kontragrashüpfer

**1053**  
Hans Moser  
Winhöring



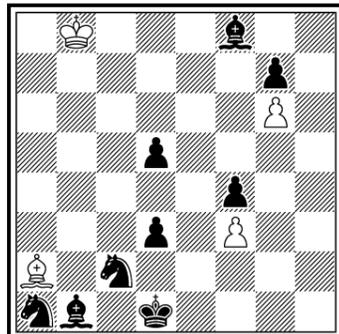
s#8 C+ (7+2)

**1054**  
Rolf Wiehagen  
Mirko Degenkolbe  
Berlin / Meerane



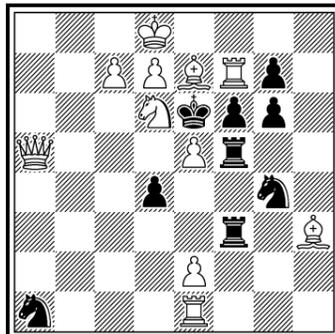
h#4 C+ (5+9)

**1055**  
Boško Milošeski  
NMK - Skopje



h#5.5 C+ (4+9)

**1056**  
Hubert Gockel  
Neckartenzlingen



#2 C+ (11+9)  
Breton adverse

**Nr. 1042** (Valerij Surkov) a) 1. Le6+ Kc6 2. Dc7+ Kb5 3. Db6+ Ka4 4. Db3+ Ka5 5. Da3+ Kb5 6. b8=D+ Kc6 7. Tc7+ Dxc7+ 8. Db7+ Dxb7#, b) 1. b8=D+ Kc6 2. Dbd6+ Kb5 3. Db4+ Kc6 4. De6+ Kc7 5. Sf6+ Kd8 (... Dxf7?) 6. Ded6+ Kc8 7. Tc7+ Dxc7+ 8. Db7+ Dxb7#.

**Nr. 1043** (Luboš Kekely) 1. Lf8 2. b4 3. b5 4. b6 5. b7 6. b8=D 7. De8 8. Sf4+ gxf4 9. La2+ Txa2 10. De4+ fxe4#. Meredith. Excelsior. Model mate (Autor). Dank des Paraden Serienzügers kann Weiß zwei schwarze Figuren so positionieren, dass diese die vier Fluchtfelder des weißen Königs decken können. Das Zielfeld des weißen Läufers muss im ersten Zug klug gewählt werden, damit der weiße Läufer im Laufe der Lösung nicht im Weg steht.

**Nr. 1044** (Waldemar Tura) 1. c5 Gg7 2. Le5 Gd7#, 1. c6 Gc7 2. Ld4 Gd8#. Auf den ersten Blick wollte ich nicht glauben, dass sich die drei Fluchtfelder in nur 2 Zügen einfangen lassen. Die sehr ästhetischen Lösungen zeigen u.a. einen Doppelschrittbauern in Aktion und einen Funktionswechsel der Grashüpfer (MR).

**Nr. 1045** (Ralf Krätschmer) 1. ... b3 2. Td6 Lxh1 3. c5 Lxe4#, 1. ... b4 2. Te6 Txc7 3. Sd6 Tc5#. Es gibt genau ein Fesselmatt und doch sind die Lösungen einigermaßen homogen, weil auf d6 verschiedene Steine blocken und der Doppelschrittbauer, der diesmal weiß ist, immer im ersten Zug entfesselt (MR).

**Nr. 1046** (Gerald Ettl) 1. Lg5 Td6 2. Lh4 Te6 3. Lf2 Td6 4. Le1 Te6 5. Lc3 Td6 6. Lxd4 Te6 7. Le5 Td6 8. Lxd6 cxd6 9. Sxc6#. Der Balanceakt, den wir bereits aus der in diesem Heft besprochenen Nr. 1036 kennen, ist mit den alternierenden Optionen typisch für GE (vgl. z.B. auch Nr. 914 aus Heft 128) und verschafft auch mir hin und wieder den Vorzug, einen orthodoxen Mehrzüger zu lösen (MR).

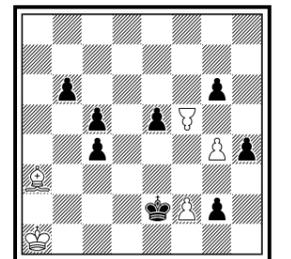
**Nr. 1047** (Norbert Geissler) 1. Kf7 d8=S+ 2. Kf8 h8=D#, 1. Kf6 h8=D+ 2. Kf7 d8=S#. Reziproke weiße Züge im h#2 5-Steiner. Einmal Mustermatt, einmal Idealmatt (Autor). Dieser Fünfsteiner ist wohl das ökonomische Nonplusultra für die weiße Zugvertauschung (MR).

Es kommentierten: Manfred Rittirsch (MR).

## Berichtigungen

Ausgabe 139/2021 (Nr. 1032 von H. Axt): Es hat sich leider herausgestellt, dass die Aufgabe in der 2. Lösung unlösbar ist. Der Autor legt jetzt die folgende Korrekturfassung vor (siehe Diagramm): a) 1. Kf3 (V=L/S) Lc1 2. Kxg4 (V=S) f3+ 3. Kh6 Vg7#, b) 1. Kxf2 (V=L/S) Lb2 2. Kg3 (V=L) Lxe5+ 3. Kh3 g5#, c) 1. Kd3 (V=T/S) Kb1 2. Kd4 (V=T) Lxc5+ 3. Kc3 Tf3#.

**Hemmo Axt**  
Frasdorf  
Hans Moser zum  
90. Geburtstag  
gewidmet



h#3 (5+8)  
b) ♜g6 →e3  
c) ♜h4 →d2  
♞ = Verwallstein  
(Typ 1, T/L/S)